

# Truxima (Rituximab) Patientenpass

für Patienten mit nicht-onkologischen Erkrankungen



## Warum habe ich diesen Patientenpass erhalten?

Dieses Arzneimittel kann bei Ihnen die Wahrscheinlichkeit einer Infektion erhöhen. Dieser Pass informiert Sie darüber:

- Was Sie vor der Verabreichung von Truxima wissen müssen.
- Welche Anzeichen einer Infektion es gibt.
- Was Sie tun müssen, wenn Sie glauben, eine Infektion zu haben.

Der Pass beinhaltet auf der Rückseite auch Ihren Namen und den Namen und die Telefonnummer Ihres/Ihrer Arztes/Ärztin.

## Was muss ich mit diesem Pass tun?

- Bewahren Sie diesen Pass zu jeder Zeit bei sich auf – beispielsweise in Ihrer Brieftasche oder Ihrem Portemonnaie.
- Zeigen Sie diesen Pass jedem/jeder Arzt/Ärztin, Pflegepersonal oder Zahnarzt/Zahnärztin, bei denen Sie in Behandlung sind, nicht nur Ihrem Spezialisten, der Ihnen Truxima verschrieben hat.

Bewahren Sie diesen Pass noch 2 Jahre nach Ihrer letzten Behandlung mit Truxima auf. Der Grund dafür ist, dass sich mehrere Monate nach Ihrer Behandlung noch Nebenwirkungen entwickeln könnten.

## Wann darf ich Truxima nicht erhalten?

Sie dürfen Truxima nicht erhalten, wenn Sie eine aktive Infektion haben oder wenn schwerwiegende Probleme mit Ihrem Immunsystem vorliegen.

Informieren Sie Ihren/Ihre Arzt/Ärztin oder Ihr Pflegepersonal, wenn Sie zur Zeit Arzneimittel einnehmen/anwenden oder vor Kurzem eingenommen/angewendet haben, die Ihr Immunsystem beeinflussen können, einschließlich Chemotherapeutika.

## Was sind die Anzeichen einer Infektion?

Sie sollten auf folgende mögliche Anzeichen einer Infektion achten:

- Fieber oder anhaltender Husten
- Gewichtsverlust
- Schmerzen, ohne sich verletzt zu haben
- allgemeines Unwohlsein oder Lustlosigkeit

Wenn Sie eines dieser Anzeichen bemerken, müssen Sie sofort Ihren/Ihre Arzt/Ärztin oder Ihr Pflegepersonal informieren. Sie sollten sie auch über Ihre Behandlung mit Truxima informieren.

## Was muss ich noch wissen?

In seltenen Fällen kann Truxima eine schwerwiegende Gehirnentzündung verursachen, eine sogenannte progressive multifokale Leukoenzephalopathie oder PML. Diese kann tödlich verlaufen.

- Anzeichen einer PML beinhalten:
  - Verwirrung, Gedächtnisverlust oder Denkschwierigkeiten
  - Gleichgewichtsstörungen oder Veränderung des Gehens oder Sprechens
  - Verringerte Kraft oder Schwäche auf einer Seite Ihres Körpers
  - verschwommenes Sehen oder Sehverlust.

Informieren Sie sofort Ihren/Ihre Arzt/Ärztin oder Ihr Pflegepersonal, wenn Sie eines dieser Anzeichen bemerken. Sie sollten sie auch über Ihre Behandlung mit Truxima informieren.

---

## Wo erhalte ich weitere Informationen?

Lesen Sie die Gebrauchsinformation von Truxima für weitere Informationen.

## Beginn der Behandlung und Kontaktdaten

Datum der letzten Infusion: .....

Datum der ersten Infusion: .....

Name des Patienten: .....

---

Name des Arztes: .....

Kontaktdaten des Arztes: .....

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie bei jedem Arztbesuch eine Liste aller Ihrer weiteren Arzneimittel bei sich haben. Bitte wenden Sie sich an Ihren/Ihre Arzt/Ärztin oder Ihr Pflegepersonal, wenn Sie Fragen zu den Informationen in diesem Patientenpass haben.